

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-337487](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-337487)

I.  
Monat.  
31 Tage.

# Januar — Schneemonat.

Wochentage	Katholisch.	Evangelisch.
<b>1</b>	Kath. Beschneidung Christi. Luk. 2, 33—40. Evang. Ihr seid allzumal Kinder des Lichtes. 1. Thess. 5, 1—8.	
<b>Sonnt.</b>	1 <b>Neujahr</b> , Beschn. Od.	<b>Neujahr, Jesus</b>
<b>Mont.</b>	2 Macar., Martinian	Abel, Seth, Makar.
<b>Dienst.</b>	3 Genovesa, Isaac	Isaac, Adelfried heiter ☀
<b>Mittw.</b>	4 Titus, Isabella	Glias, Titus ☀
<b>Donn.</b>	5 Telesph., Nemiliana	Simeon, Telesphor 7.17 n. ☀
<b>Freit.</b>	6 <b>Gl. 3 Könige</b> , Epiph.	Gl. 3 Könige, E. Chr. ☀
<b>Samst.</b>	7 Valentin, Lucian	Isidorus, Lucian ☀
<b>2</b>	Kath. Jesus 12 Jahre alt Luk. 2, 42—52. Evang. Philippus und der Kämmerer. Apg. 8, 26—40.	
<b>Sonnt.</b>	8 <b>1. nach Epiphaniën</b>	<b>2. nach Weihnachten</b> un-
<b>Mont.</b>	9 Julian u. Basilissa	Julian, Martial freund-
<b>Dienst.</b>	10 Agathon, P.	Samson, Paul lich ☀
<b>Mittw.</b>	11 Hyginus, Theodoj.	Gerson, Hyginus ☀
<b>Donn.</b>	12 Arkadius, Probus	Reinhold, Ernestus ☀
<b>Freit.</b>	13 <b>KKTag</b> , Hilarius	Gottfried, Agritius ☾
<b>Samst.</b>	14 Felix, Priester	Hilarius, Felix 9.41 n. ☀
<b>3</b>	Kath. Hochzeit zu Kana. Joh. 2, 1—11. Evang. Das Evangelium eine Kraft Gottes. Röm. 1, 16—21.	
<b>Sonnt.</b>	15 <b>2. n. Ep., Name Jesu</b>	<b>3. nach Weihnachten</b> ☀
<b>Mont.</b>	16 Marcell., Priscilla	Marcellus, Heinrich ☀
<b>Dienst.</b>	17 Antonius, E.	Antonius, Ulfried Schnee-
<b>Mittw.</b>	18 Petri Stuhl. 3. R.	Priska, Mainrad fall ☀
<b>Donn.</b>	19 Canut, Martha	Martha, Sarah ☀
<b>Freit.</b>	20 Fabian u. Sebast.	Fabian u. Sebastian ☀
<b>Samst.</b>	21 Agnes, Meinrad	Agnes, Meinrad 8.14 v. ☀
<b>4</b>	Kath. Jesus heilt den Aussätzigen. Matth. 8, 1—13. Evang. Gott ist Licht. 1. Joh. 1, 5—2, 2.	
<b>Sonnt.</b>	22 <b>3. nach Epiphaniën</b>	<b>4. nach Weihnachten</b> ☀
<b>Mont.</b>	23 Emerentia, Raym.	Emerent., Raymund ☀
<b>Dienst.</b>	24 Thimotheus, B.	Timotheus, Erich Wind ☀
<b>Mittw.</b>	25 Pauli Bekehrung	Pauli Bek., Poppo naß ☀
<b>Donn.</b>	26 Polykarpus, Paula	Polykarpus, Pauline ☀
<b>Freit.</b>	27 <b>Geburtstag Sr. Majestät des deutschen Kaisers</b> ☀	
<b>Samst.</b>	28 Karl der Große	Karl, Karoline 1.20 v. ☀
<b>5</b>	Kath. Schifflein Christi. Matth. 8, 18—27. Evang. Geistlich gefunnt sein ist Leben. Röm. 8, 1—6.	
<b>Sonnt.</b>	29 <b>4. nach Epiphaniën</b>	<b>5. nach Weihnachten</b> hell ☀
<b>Mont.</b>	30 Mart., Adalgunde	Adalgunde, Martina frisch ☀
<b>Dienst.</b>	31 Petrus, Nol.	Birgil, Petrus Nol. ☀

**Sonnen-Auf- u. Untergang.**

Den 1.	8 U.	6 M.	4 U.	1 M.
"	8.8 "	5 "	4 "	8 "
"	15.8 "	2 "	4 "	18 "
"	22.7 "	55 "	4 "	29 "
"	29.7 "	46 "	4 "	42 "

**Tageslänge.**

Den 1.	7 Std.	55 Min.
"	8.8 "	3 "
"	15.8 "	16 "
"	22.8 "	34 "
"	29.8 "	56 "

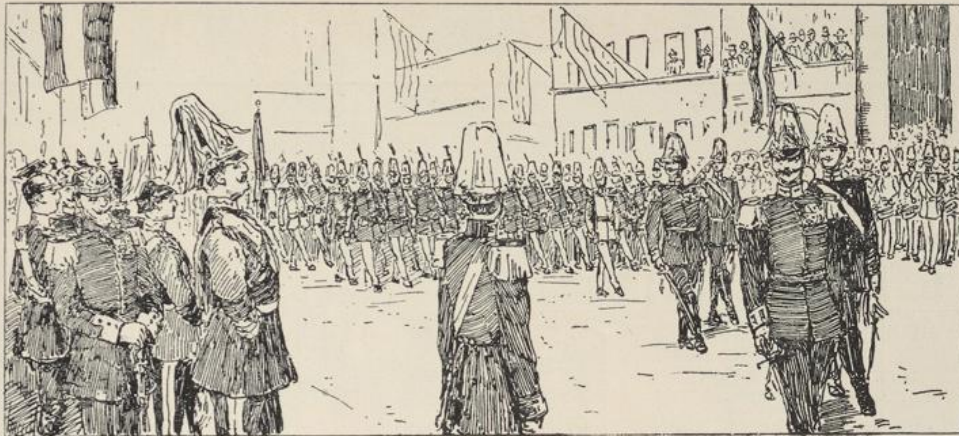
**Zum neuen Jahre neuen Segen,  
Zum neuen Wirken neu  
Vermögen,  
Zum neuen Feiden neuen Mut,  
Und ew'gen Trost durch Christi  
Blut! —  
Zur alten Wahrheit neue Liebe,  
Zum neuen Leben neue Triebe!  
Vorm alten Güssen neues Grauen!  
Zum alten Gott ein neu Ver-  
trauen!  
Ein neues Schwert zum alten  
Kriege,  
Zum alten Kriege neue Siege!**

**Humoristisches.**  
Kurz und bündig. Leutnant (Abland's „Frühlingsglaube“ lesend): „Was diese zivilistischen Dichter nur für eine schwerfällige Ausdrucksweise haben: „Man muß sich alles, alles wenden!“ Unseinerer sagt einfach: „Kehrt!“ Dann weiß Jeder, was zu geschehen hat!“

**Instruktion.** Herr: „Ach Sie, „Rusketier, halten Sie doch, bitte, einen Augenblick meinen Hund!“ — Soldat: „Das kann ich nicht; dem gemeinen Soldaten ist das Halten von Hunden untersagt!“

Deßhalb. Unteroffizier in der Instruktionstunde: „Sagen Sie mir einmal Kusche, warum feiern wir morgen Kaisers Geburtstags?“ — Rekrut, nach einigem Besinnen: „Weil er im Kalender rot gedruckt ist!“

Auf dieser Welt ist Vieles trist, Manch' Unglück und viel Leid;  
Nur ein gerechter Waidmann ist Zeitbens benedit.



A series of horizontal dotted lines for handwriting practice, spanning the width of the page below the illustration.

II.		<h1>Februar — Hornung</h1>			
Monat.					
28 Tage.					
Wochen- tage.	Katholisch.	Evangelisch.			
Mittw.	1 Brigitta, Ignatius	Ignatius, Sigebert	freutig		
Donn.	2 <b>Mariä Lichtmess</b>	Mariä	Reinigung		
Freit.	3 Blasius, Ausgar	Blasius, Hadelin			
Samst.	4 Andreas, Corfusi	Beronika, Kleophea	0.6 n.		
<b>6</b>					
Kath.		Vom guten Samen. Matth. 13, 24—30.			
Evang.		Der Beweis des Geistes und der Kraft. 1. Kor. 2, 1—5.			
Sonnt.	5 <b>5. nach Epiphanien</b>	6. nach Weihnachten	hell		
Mont.	6 Dorothea, J.	Dorothea, Alberich	be-		
Dienst.	7 Adaucus	Richard, Romuald	wölft		
Mittw.	8 Johann v. Matha	Salomon, Romuald			
Donn.	9 Apollonia, Cyrill	Apollonia, Otto	naß		
Freit.	10 Scholastika	Scholastika, Wilhelm			
Samst.	11 Desiderius, Severin	Euphrosina, Desider.			
<b>7</b>					
Kath.		Gleichnis vom Senfkorn. Matth. 13, 31—35.			
Evang.		Gottes Hausgenossen. Eph. 2, 19—22.			
Sonnt.	12 <b>6. nach Epiphanien</b>	7. nach Weihnachten			
Mont.	13 Benign., Kath. v. R.	Zonas, Benignus	5.20 n.		
Dienst.	14 Valentin	Valentin, Idesons			
Mittw.	15 Faustinus, Jovita	Faustinus, Siegfried			
Donn.	16 Juliana, Dnesimus	Dnesimus, Randolt	reg-		
Freit.	17 Zintanus	Donatus, Wibegern	nerisch		
Samst.	18 Simeon, Flavian	Simeon, Balderich			
<b>8</b>					
Kath.		Arbeiter im Weinberg. Matth. 20, 1—16.			
Evang.		Christi Armut unser Reichtum. 2. Kor. 8, 1—9.			
Sonnt.	19 <b>Septuagesimä.</b> Gab.	<b>Septuagesimä.</b>			
Mont.	20 Cleutherius	Eucharius, Elisinde	7.52 n.		
Dienst.	21 Eleonora	Eleonora, Felix			
Mittw.	22 Pet. Stuhl., M. v. C.	Petri Stuhlfeier	heitert		
Donn.	23 Petrus, Damiani	Josua, Gottlieb	auf		
Freit.	24 Matthias, Leutfried	Matthias, Albrecht			
Samst.	25 Viktorin, Walburg	Viktorinus, Walb.	schön		
<b>9</b>					
Kath.		Gleichnis vom Säemann. Luk. 8, 4—15.			
Evang.		Christus ist mein Leben. Phil. 1, 15—24.			
Sonnt.	26 <b>Sexagesimä.</b> Nestor	<b>Sexagesimä.</b> Alex.			
Mont.	27 Sara, Leander	Sara, Waldemar	11.4 v.		
Dienst.	28 Romanus, Abt.	Viktor, Angelbert	sonnig		
Aus dem Sprachschatz der Japaner.					
<p>„Unverstand redet viel.“ — „Ein häßliches Weib mag keinen Spicael.“ — „Das Leben ist ein Licht vor dem Winde.“ — „Auch der Affe fällt vom Baum.“ — „Man muß den Stock nach dem Streit abschneiden.“ — „Ueber sich selbst wissen die Wahrsager nichts.“ — „Die abgefallene Blume kehrt nicht auf den Zweig zurück.“ — „Der Blinde fürchtet keine Schlange.“ — „Armut überholt nicht den Fleiß.“ — „Fische auf Bäumen suchen.“ — „Selbst ein Uebel wird nach drei Jahren Bedürfnis.“ — „Statt zehnmal lesen schreib einmal ab.“ — „Was wird, will man nicht — was man will, wird nicht.“</p>					

Sonnen-Auf- u. Untergang.  
Den 5. 7 U. 34 M. 4 U. 54 M.  
" 12. 7 " 23 " 5 " 7 "  
" 19. 7 " 11 " 5 " 19 "  
" 26. 6 " 57 " 5 " 31 "

Tageslänge.

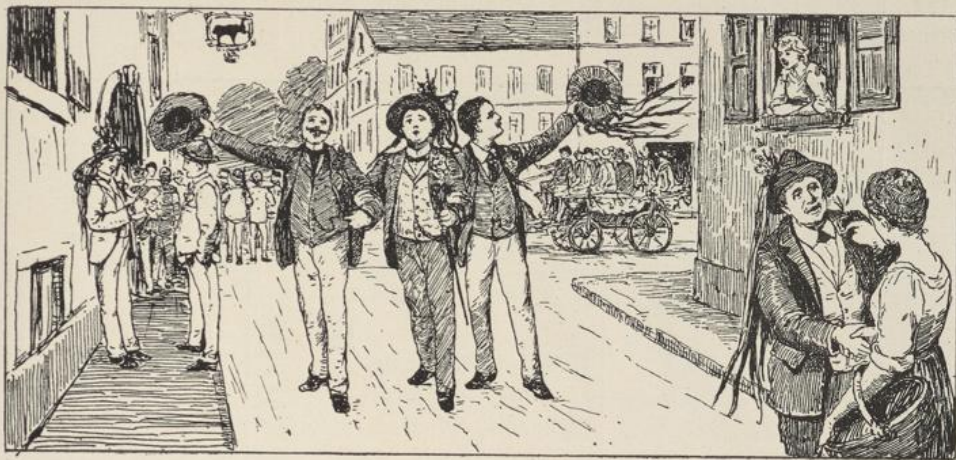
Den 5. 9 Std. 20 Min.  
" 12. 9 " 44 "  
" 19. 10 " 8 "  
" 26. 10 " 34 "

Humoristisches.

„Was ist Terrain?“  
Sergeant: „Was ist Terrain?“  
— „Rekrut schweigt.“  
— Sergeant: „Man sollt es nicht für möglich halten, leest der Mensch alle Tage drinne 'rum und wees nich emal, was Terrain is!“  
— Rekrut (plötzlich): „A paar Stiefeln!“

Der gewissenhafte, aber oft etwas zerstreute Regimentsarzt X. hegte den Wunsch, zur Erholung einige Wochen ein Bad zu besuchen. Zur Erlangung des Urlaubs braucht er aber ein ärztliches Zeugnis. Instinktgemäß fährt er bei diesem Gedanken an seinen eigenen Puls und giebt folgendes Gutachten ab: „Hm, ganz normal — was? Ein ärztliches Zeugnis? Ins Bad? Ihm fehlt ja nichts! Der Kerl ist ja kerngesund! Schockschwere Not, wie kann er sich so verstellen? Er Simulant, er!“

Ein Kenner. Versicherungsagent (eine Police einhändigend): „Ihr Haus ist also jetzt mit 30 000 M. versichert.“ — Kunde: „Was bekomme ich nun, wenn das Haus morgen schon ab-brennt?“ — Agent (trocken): „Höchstens drei Jahre Zucht-haus!“



A large rectangular area containing horizontal dotted lines for handwriting practice, spanning the width of the page below the illustration.

III.  
Monat.  
31 Tage.

# März — Lenzmond

Wochentage.	Katholisch.	Evangelisch.
Mittw.	1 Albinus, Suitbert	Albinus, Donatus <small>bc</small>
Donn.	2 Simplicius, Luise	Simplicius, Luise <small>ständig</small>
Freit.	3 Kunigunda, Titian	Kunigunde, Titian
Samst.	4 Adrian, Kasimir	Adrian, Heimo

**Sonnen-Auf- u. Untergang.**

Den 5.	6 11	42 M.	5 11	44 M.
"	12.	6 "	27 "	5 " 55 "
"	19.	6 "	11 "	6 " 8 "
"	26.	5 "	55 "	6 " 19 "

**Tageslänge.**

Den 5.	11	Std.	2	Min.
"	12.	11	"	28 "
"	19.	11	"	57 "
"	26.	12	"	24 "

**10** Kath. Der Blinde am Wege. Luk. 18, 31—43.  
Evang. Gott hat uns nicht gegeben etc. 2. Tim. 1, 7—14.

<b>Sonnt.</b>	5 <b>Quingagesimä</b>	<b>Stomihi.</b> Friedrich	
<b>Mont.</b>	6 Friedr. v. Säck.	Fridolin, Friederike <small>6.19 v.</small>	
<b>Dienst.</b>	7 <b>Fastnacht,</b> Thomas	<b>Fastnacht,</b> Felicit.	
<b>Mittw.</b>	8 <b>Ischem.,</b> Joh. v. G.	Philemon, Manfred <small>windig</small>	
<b>Donn.</b>	9 <b>Geburtslag des Prinzen</b>	<b>Karl von Baden, geb. 1832.</b>	
<b>Freit.</b>	10 Alexander, 40 Märt.	Alexander, 40 Märt.	
<b>Samst.</b>	11 Eulogius, Gumbert	Rosina, Cyrillus	

**Humoristisches.**

Zimmer derselbe. Oberst: „Bedaure, Herr Rittmeister, Ihnen den Vorkhalt machen zu müssen, daß sich der Unteroffizier H. über Sie beschwert hat, weil Sie ihn einen „Esel“ genannt haben.“ — Rittmeister: „Entschuldigen Herr Oberst, ich bin etwas herb, aber ich mein' es nicht böß mit den Leuten; es thut mir wirklich leid, den Ausdruck gebraucht zu haben. Ich hätte übrigens doch nicht gedacht, daß dieser Mann so ein Esel ist und mir denselben übernimmt!“

**11** Kath. Jesus wird versucht. Matth. 4, 1—11.  
Evang. Das Wort vom Kreuze. 1. Kor. 1, 18—25.

<b>Sonnt.</b>	12 <b>1. Fasten-S. (Invoc.)</b>	<b>Invokavit.</b> Gregor	
<b>Mont.</b>	13 Euphrasia, Ernst	Theodora, Ernst	
<b>Dienst.</b>	14 Zacharias, Math.	Mathilde, Mechthild <small>10.0 v.</small>	
<b>Mittw.</b>	15 <b>Quat.,</b> Christof	Christoph, Bothar <small>reg-</small>	
<b>Donn.</b>	16 Heribert, Henriette	Heribert, Henriette <small>nerisch</small>	
<b>Freit.</b>	17 Patrizius, Gertrud	Patrizius, Gertrud	
<b>Samst.</b>	18 Gabriel, Cyrillus	Gabriel, Anselm <small>feucht</small>	

**Hohe Weisheit.** Unteroffizier, seinen Rekruten vortragend: „Wenn Sie im Krieg 'ne Kugel pfeifen hören, brauchen Sie keine Angst mehr zu haben — die Kugel ist schon längst vorbei. Wenn Sie aber die Kugel nicht pfeifen hören dann sehen Sie sich vor, daß Sie nicht getroffen werden.“

**12** Kath. Verkärung Christi. Matth. 17, 1—9.  
Evang. Gott unser Trost in Trübsal. 2. Kor. 1, 3—7.

<b>Sonnt.</b>	19 <b>2. Fasten-S. (Rem.)</b>	<b>Reminiscere.</b> Joseph	
<b>Mont.</b>	20 Emanuel, Joachim	Emanuel, Joachim <small>4</small>	
<b>Dienst.</b>	21 Benedikt, Klementia	Benedikt, Klementia <small>5.56 v.</small>	
<b>Mittw.</b>	22 Kasim., Mik. de Flie	Kasimir, Br. Klaus <small>Frühf.</small>	
<b>Donn.</b>	23 Viktorian, Turibius	Viktorian, Eberh. <small>Anfang</small>	
<b>Freit.</b>	24 Simeon, Pigenen.	Gabriel, Pigenienus	
<b>Samst.</b>	25 <b>Mariä Verkündigung</b>	Mariä Verkündigung.	

**Vom Kasernenhof.** Leutnant (zu einem unfauberen Soldaten): „Wie heißen Sie?“ — Soldat: „Schwan!“ — Leutnant: „Mensch, wie kommen Sie zu dem Druckfehler!“

**13** Kath. Jesus treibt Teufel aus. Luk. 11, 24—28.  
Evang. Das teure Blut Christi. 1. Petr. 1, 13—21.

<b>Sonnt.</b>	26 <b>3. Fasten-S. (Oculi)</b>	<b>Oculi.</b> Judgerus	<small>Wind</small>
<b>Mont.</b>	27 Ruprecht, Lydia	Ruprecht, Lydia	
<b>Dienst.</b>	28 Priskus, Guntram	Priskus, Guntram <small>10.35 n.</small>	
<b>Mittw.</b>	29 <b>Mittfasten,</b> Eust.	Eustachius, Marbod <small>Regen</small>	
<b>Donn.</b>	30 Quirinus, Guido	Quirinus, Guido	
<b>Freit.</b>	31 Balbina, Kornelia	Balbina, Rovena <small>naß</small>	

**Kasernenhoflüte.** Sergeant: „Pa! Das wär das Wahre, daß ein Einjähriger parfumeriert zum Dienste kommt; da sehen Sie mich an, ich bin — Sergeant und rieche nie gut!“

Dank mit dem Mund hat wenig Grund; im Herzen Dank ist guter Klang;  
Dank mit der That, das ist mein Rat. (Reinicke.)

Der reichste Freier wird in der Ehe oft ein armer Gefangener.



IV.  
Monat.  
30 Tage.

# April — Ostermond

Wochentage.	Katholisch.	Evangelisch.
Samst.	1 Hugo, Theodora	Hugo, Theodora
<b>14</b>	Kath. Jesus speist 5000 Mann. Joh. 6, 1—15. Evang. Welch eine Liebe zc. 1. Joh. 3, 1—6.	
Sonnt.	2 <b>4. Fasten-S. (Lätare)</b>	<b>Lätare.</b> Theodosia
Mont.	3 7 Schm. M., Rich.	Richard, Reinhard
Dienst.	4 Ambrosius, Züdor	Ambros., Walheide
Mittw.	5 Vinzenz, Ferrer	Vinzenz, Emilie
Donn.	6 Cölestin, Sixtus	Cölestin, Sixtus
Freit.	7 Hermann, Eggesipp.	Hermann, Luise
Samst.	8 Amandus, Dionys.	Albert, Apollonius
<b>15</b>	Kath. Juden wollen Jesum steinigen. Joh. 8, 46—59. Evang. Das gute Bekenntnis. 1. Tim. 6, 12—16.	
Sonnt.	9 <b>Paschens-S. (Judica)</b>	<b>Judica. Konf.-Tag.</b> ver-
Mont.	10 Ezechiel, Daniel	Ezechiel, Daniel
Dienst.	11 Leo, Papst	Anton, Godebert
Mittw.	12 Julius, Zeno	Julius, Eustorgius
Donn.	13 Hermenegildus	Justininus, Aduna
Freit.	14 Tiburtius, Tiber.	Tiburtius, Trudob.
Samst.	15 Anastasia, Kreszenz.	Anastasia, Albio
<b>16</b>	Kath. Christi Einzug zu Jerusalem. Matth 21, 1—9. Evang. Sit Gott für uns zc. Röm. 8, 31—39.	
Sonnt.	16 <b>Palmsonntag.</b> Aaron	<b>Palmsonntag.</b> Aaron
Mont.	17 Rudolf, Anicetus	Rudolf, Anicetus
Dienst.	18 Ulmann, Victor B.	Ulmann, Eduard
Mittw.	19 Werner, Leo	Werner, Leo
Donn.	20 <b>Gründonnerst.</b>	<b>Gründonnerst.,</b> Herm.
Freit.	21 <b>Karfreit.,</b> Anselm	<b>Karfreit.,</b> Adolar
Samst.	22 Sothar, Kajus	Sothar, Sotherus
<b>17</b>	Kath. Auferstehung Christi. Mark. 16, 1—7. Evang. Sit Christus nicht auferstanden zc. 1. Kor. 15, 12—21.	
Sonnt.	23 <b>Osterfest.</b> Georgius	<b>Osterfest.</b> Adalbert
Mont.	24 <b>2. Osterfest.</b> Albrecht	<b>2. Osterfest.</b> Albrecht
Dienst.	25 Markus Evang.,	Erwin, Sigmar
Mittw.	26 Kletus, Marcellin.	Kletus, Amalia
Donn.	27 Zitta, Petrus Canis.	Anastasius, Trudp.
Freit.	28 Theresia, Vitalis	Ernestine, Prudenz
Samst.	29 Petrus v. Verona	Petrus, Märtyrer
<b>18</b>	Kath. Jesus erscheint den Jüngern. Joh. 20, 19—31. Evang. Das Bild des himmlisch. Menschen. 1. Kor. 15, 35—44.	
Sonnt.	30 <b>Anasimod. (Weißer S.)</b>	<b>Anasimodogeniti.</b> Regen

Sonnen-Auf- u. Untergang.

Den 2.	5 U. 39 M.	6 U. 31 M.
"	9. 5 "	6 " 41 "
"	16. 5 "	9 " 53 "
"	23. 4 "	51 " 7 " 5 "
"	30 4 "	40 " 7 " 15 "

Tageslänge.

Den 2.	12 Std. 52 Min.
"	9. 13 " 7 "
"	16. 13 " 44 "
"	23. 14 " 11 "
"	30. 14 " 35 "

**Humoristisches.**

Der höfliche Rekrut.  
Leutnant (während der Instruktionsstunde): „Schmidt, wer sind deine direkten Vorgesetzten?“ — Rekrut Schmidt: „Meine direkten Vorgesetzten sind: „Herr Major Strecker . . . Herr Hauptmann Mayers, Herr Premierleutnant Weller und Ihre Wenigkeit, Herr Leutnant!“

Die beiden Mäuschhausen. Oberförster: „Ja, zur Jagd muß man ein scharfes, sicheres Auge haben; sehen Sie z. B. jene Maus auf dem Kirchturm dort, die um die Glocke herumläuft?“ — Major a. D.: „Sehen kann ich sie zwar nicht, aber ich höre sie traben!“

Krieg bei Licht. Eine alte Dame kaufte bei einem Seifensieder Talglücker und erfuhr, daß diese infolge des Krieges teurer geworden seien. — „Barmherziger Gott!“ rief sie verwundert aus, „so sechten sie noch gar bei Licht!“

Der beunruhigte Posten. Ein Reiter stak im Straß, Darunter stak ein Fioh, Der zwackte gar erbärmlich, Da seufzt der Reiter: „Oh,“ „Oh wär ich frei und ledig, Wie so ein dummer Hund, Da trüg ich keinen Küraß Und fragte mich jezund!“

Offen und wahr, bestimmt und klar, treu und fest, bis zuletzt. —  
— Geist blüht, Fleiß sitzt, Dummheit schwitzt. —





A large rectangular area containing horizontal dotted lines for handwriting practice, spanning the width of the page below the illustration.

V. Monat.	Mai — Wonnemond				
31 Tage.	Katholisch.	Evangelisch.			
Wochentage.			Sonnen-Auf- u. Untergang.		
Mont.	1 Philipp, Jakob	Philipp, Jakob	☀	Den 7. 4U. 28M. 7U. 27M.	
Dienst.	2 Athanasius, Sigm.	Sigismund, Attala	☀	" 14. 4 " 16 " 7 " 38 "	
Mittw.	3 † Erfindung	† Erfindung, Triso	☀	" 21. 4 " 7 " 7 " 48 "	
Donn.	4 Monika, Florian	Florian, Wolfhelm	☀	" 28. 3 " 58 " 7 " 56 "	
Freit.	5 Pius V., Hilarius	Fried. d. Weise	☀	Tageslänge.	
Samst.	6 Johann v. d. Pforte	Kunihilde	☀	Den 7. 14 Std. 59 Min.	
			4.50 n.	" 14. 15 " 22 "	
			heiter	" 21. 15 " 41 "	
				" 28. 15 " 58 "	
<b>19</b>	Kath. Vom guten Hirten. Joh. 10, 11—17. Evang. Halte im Gedächtnis zc. 2. Tim. 2, 8—14.				
Sonnt.	7 2. n. Oftern. Stan.	Misericordias. Gottfr.	☀	Humoristisches.	
Mont.	8 Michaels Erschein.	Michaels Erschein. frisch	☀	Bielelei Aerger.	
Dienst.	9 Beatus, Gregor	Gregor, Tiob	☀	"Du, was hat dem Deine Frau schon wieder?" —	
Mittw.	10 Gordian, Anton	Gordian, Anton	☀	"Ach, was wird sie haben! Erst hat sie sich über das Dienstmädchen geärgert, dann hat sie sich über mich geärgert, weil ich mich nicht über das Dienstmädchen geärgert habe, und nun ärgert sie sich, weil ich mich über sie ärgere, daß sie sich über das Dienstmädchen geärgert hat!"	
Donn.	11 Mamertus, Adolf	Erich, Luise, Gundo	☀	Was ist ein Exerzierhaus. Unteroffizier: "Rekrut Meyer kommst Du mir sagen was ein Exerzierhaus ist?" — Rekrut nach längerem Nachdenken): "Ein gedeckter Raum, der —!" — Unteroffizier: "Blödsinn! Ein Exerzierhaus ist — ist doppelt so lang als breit!"	
Freit.	12 Pankratius, Wibert	Pankrat., Liebhilfe	☾		
Samst.	13 Servatius, Emilie	Servat., Wiborade	7.46 v.		
<b>20</b>	Kath. Nach Trübsal Freude. Joh. 16, 16—22. Evang. Der Herr über Leben und Tod. Röm. 14, 7—9.				
Sonnt.	14 3. n. Oftern. Bonif.	Jubilate. Bonifaz. an-	☀		
Mont.	15 Sophie, Torquatus	Sophie, Imhilde ge-	☀		
Dienst.	16 Johann v. Nepom.	Peregrin, Vandila nehm	☀		
Mittw.	17 Bruno, Ubaldo	Bruno, Ubaldo	☀		
Donn.	18 Felix, Venantius	Chrißhona, Friedl.	☀		
Freit.	19 Peter Cölestin, Ivo	Potentia, Hildrun	10.36 n.		
Samst.	20 Bernard v. C.	Christian, Bernhard bedeckt	☀		
<b>21</b>	Kath. Jesus verheißt den Tröster. Joh. 16, 5—14. Evang. Christus in uns. Gal. 2, 17—21.				
Sonnt.	21 4. n. Oftern (Cantate)	Cantate. Konstant. auf-	☀	Ehrliche Auskunft. Inspektions-Offizier (zu einem gewöhnlich berauschten Soldaten): "Als der Herr General die Wache visitierte, war Er doch hoffentlich nicht wieder betrunken?" — Soldat: "Ich habe nichts an ihm bemerkt."	
Mont.	22 Helena, Julia	Julia, Isanthe heiternd	☀	Lohndiener (der zum ersten Male in diesem Hause bei einer Gesellschaft die Garderobe abnimmt): "Gnädige Frau sind gewiß auch eine Freundin des Hauses?" — Dame: "Um, das gerade nicht — ich bin die Schwiegermutter!"	
Dienst.	23 Desiderius, Bischof	Savanarola, Godol.	☀		
Mittw.	24 Johanna, Esther	Johanna, Esther	☀		
Donn.	25 Urban, Gregor	Gregor, Freya	☀		
Freit.	26 Philipp Xeri	Eleuth., Goderich	3.50 v.		
Samst.	27 Beda, Eutrop	Beda, Rudolf sonnig	☀		
<b>22</b>	Kath. So ihr den Vater bittet. Joh. 16, 23—30. Evang. Haltet an am Gebet. Röm. 12, 9—16.				
Sonnt.	28 5. n. Oftern (Kogate)	Kogate. Wilhelm	☀		
Mont.	29 Maximin, Theodos.	Theodor, Amelung schön	☀		
Dienst.	30 Felix I., Ferdinand	Felix I., Ferdin. Sonnen-	☀		
Mittw.	31 Kreszenzia, Petron.	Kreszenzia, Petron. schein	☀		

Bei der Aushebung in der guten alten Zeit stellt sich auch der kleine, schwächliche Samuel Hirsch. "Der kommt zur Marineartillerie," ruft lachend der Major. — "Ach Herr Major," sagt Hirsch, "ich hätt' e Bitt." — "Na was denn?" — "Ach ich möcht gern wo anders hin, ich kann 's schieße nit höre." — "Na, da können Sie ruhig sein, bei der Marineartillerie schießen se so laut, daß Sie es gewiß höre könne"



A large rectangular area containing horizontal dotted lines for writing, typical of a notebook page.

# Juni — Brachmond

VI. Monat. 30 Tage.	Katholisch.		Evangelisch.		
Wochentage.					
Donn.	1	<b>Christi Himmelfahrt</b>	<b>Christi Himmelfahrt</b>		
Freit.	2	Eugen, Erasmus	Marcelin., Eugen		
Samst.	3	Oliva, Klothilde	Oliva, Klothilde	6.57 v.	
<b>23</b>	Kath. Zeugnis des heil. Geistes. Joh. 15, 16—27. Evang. Das vollkomm. Mannesalter Christi. Eph. 4, 11—16.				
Sonnt.	4	<b>6. u. Oftern (Exaudi)</b>	<b>Exaudi.</b> Karpasius	Wolken	
Mont.	5	Bonifazius	Bonifazius, Winfr.		
Dienst.	6	Herz Jesufest	Norbert, Benigna	bedeckt	
Mittw.	7	Robert, Sebastian	Robert, Thorisn.		
Donn.	8	Medardus	Medardus, Wittich		
Freit.	9	Kolumbus, Primus	Primus, Luitgard		
Samst.	10	Margareta, Königin	Margaretha, Friedr.	2.5 n.	
<b>24</b>	Kath. Sendung des heil. Geistes. Joh. 14, 23—31. Evang. Die Einheit des Geistes. 1. Kor. 12, 1—11.				
Sonnt.	11	<b>Pfingstf.</b> Barnab.	<b>Pfingstf.</b> Iduna	trüb	
Mont.	12	<b>2. Pfingstf.</b> Basil.	<b>2. Pfingstf.</b> Hard.		
Dienst.	13	Anton von Padua	Tobias, Nordhild	Regen	
Mittw.	14	<b>Quat.,</b> Elisäus	Basilius, Elisäus		
Donn.	15	Vitus, Modestus	Modestus, Veit		
Freit.	16	Benno, J. F. Regis	Justina, Ludgard		
Samst.	17	Hortensia, Kainer	Volkmar, Theobald	6.51 v.	
<b>25</b>	Kath. Christus befiehlt zu taufen. Matth. 22, 18—20. Evang. Der apostolische Gruß. 2. Kor. 13, 11—13.				
Sonnt.	18	<b>Preisfalligkeit.</b> Marc.	<b>Trinitatis.</b> Arnulf		
Mont.	19	Gervasius, Protas.	Gervasius, Gerhard		
Dienst.	20	Sylverius, Alalinde	Sylverius, Regina	feucht	
Mittw.	21	Albanus, Moysius	Albanus	Längster Tag	
Donn.	22	<b>Fronleichnam.</b> Paul.	Paulin	Sommer Anfang	
Freit.	23	Agrippina, Basil.	Agrippina, Edeltrud		
Samst.	24	Johannes d. Täufer.	Johannes d. Täufer	8.46 n.	
<b>26</b>	Kath. Vom großen Abendmahl. Luk. 14, 16—24. Evang. Die überschwengliche Erkenntnis J. Ch. Phil. 3, 7—11.				
Sonnt.	25	<b>2. nach Pfingsten.</b>	<b>1. nach Trinitatis.</b>		
Mont.	26	Johann und Paul	Jeremias, Rotruda	schön	
Dienst.	27	7 Schläfer, Ladisl.	7 Schläfer, Gunilde		
Mittw.	28	Leo II., Benjamin	Benjamin, Iduberga		
Donn.	29	<b>Petrus, Paulus</b>	Petrus, Edburga		
Freit.	30	Pauli Ged., Lucina	Pauli Gedächtniß	warm	

**Sonnen-Auf- u. Untergang.**  
 Den 4. 3 U. 52 M. 8 U. 4 M.  
 " 11. 3 " 48 " 8 " 11 "  
 " 18. 3 " 47 " 8 " 15 "  
 " 25. 3 " 47 " 8 " 17 "

**Tage-länge.**  
 Den 4. 16 Std. 12 Min.  
 " 11. 16 " 23 "  
 " 18. 16 " 23 "  
 " 25. 16 " 30 "

**Humoristisches.**  
 Zweideutig. Offiziersburſche: „Erlauben Sie, haben Sie das Inſerat in die Zeitung drucken laſſen: Krankheitshalber wird ein Pferd verkauft?“ — Herr: „Zawohl!“ — Offiziersburſche: „So, dann laſſen der Herr Hauptmann fragen, ob der Herr krank ſei oder der Gaul?“  
 Aus der Inſtruktionsſtunde. Unteroffizier: „Ein tapſerer Soldat muß im Felde immer da zu finden ſein, wo die Kugeln am dichteſten ſind. Verſtanden? Rekrut Schnorr, wo würden Sie alſo zu finden ſein?“ Rekrut: „Im Munitionswagen!“

Gut angeſchrieben. „Nun, wie geht es Ihrem Sohn beim Militär?“ — „Ausgezeichnet; der iſt ſo gut angeſchrieben bei den Unteroffizieren, daß er ganz allein exerzieren darf!“  
 Vom Kaſernenhof. Unteroffizier: „Sie ein-jähriger, was ſind Sie?“ — „Doktor der Philoſophie.“ — „Ach, dummes Zeug! Nicht rasiert ſind Sie!“  
 Kleines Mißverſtändnis. Leutnant zum Burſchen: „Sie gehen mir über meine Cigarren und über meinen Wein!“ — Burſche: „Ach, das freut mich, Herr Leutnant, daß Sie mich ſo gern haben!“

**D' Soldata!**

D' Soldata d' Soldata ſind luſtige Leut';  
 An dena hent d' Mädla ihr Luſt und ihr Freund!  
 D' Soldata d' Soldata ſind druf exerziert,  
 Daß jeder ſei' Mädla ſpaziera 'nausführet!

D' Soldata d' Soldata hent aber foi Geld; —  
 Für was wäret d' Mädla au ſonſt auf der Welt!  
 D' Soldata d' Soldata bei Wein und bei Biar  
 Sind luſtig, und d' Mädla die zahlet derfür!



**VII.**  
Monat.  
31 Tage.

# Juli — Heumond

Wochentage	Katholisch.	Evangelisch.		
Samst.	1 Theobald, Theod.	Simeon, Theobald		
<b>27</b>	Kath. Vom verlorenen Schafe. Luf. 15, 1—10. Evang. Die himmlische Berufung. Phil. 3, 12—16.			
<b>Sonnt.</b>	2 <b>3. nach Pfingsten.</b>	2. nach Trinitatis.		
Mont.	3 Eulogius, Reinhard	Kornelius, Reinh.	6.50 n.	
Dienst.	4 Ulrich, Bischof	Ulrich v. S., Hatto		
Mittw.	5 Wendelin, Zoe	Wendelin, Zoe		
Donn.	6 Jesaias, Dominika	Efajas, Dominika	heiter	
Freit.	7 Willibald, Pulcheria	Willibald, Joachim		
Samst.	8 Kilian, Elisabeth	Kilian, Elisabeth	schön	
<b>28</b>	Kath. Berufung Petri. Luf. 5, 1—11. Evang. Die christliche Standhaftigkeit. Kol. 1, 18—23.			
<b>Sonnt.</b>	9 <b>Erzgroßherzog Friedrich von Baden, geb. 1857.</b>			
Mont.	10 <b>Prinz Max von Baden, geboren 1867.</b>		6.46 n.	
Dienst.	11 Rahel, Pius I.	Eleonore, Hanno	warm	
Mittw.	12 Nabor, Joh. Gualb.	Nabor, Joh. Gualb.		
Donn.	13 Eugen, Anakletus	Margaretha, Heinr.		
Freit.	14 Alfred, Bonavent.	Bonaventura	be-	
Samst.	15 Heinrich II.	Apostel Teilung	ständig	
<b>29</b>	Kath. Der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5, 20—24. Evang. Die Glaubenszuversicht. Jak. 1, 2—12.			
<b>Sonnt.</b>	16 <b>5. nach Pfingsten.</b>	4. nach Trinitatis.	Hundstage	
Mont.	17 Alexius, Arthur	Alexius, Arthur	Anfang	
Dienst.	18 Maternus, Rufina	Maternus, Rufina		
Mittw.	19 Rosina, Vinz. v. P.	Rosina, Vinzenz	4.32 n.	
Donn.	20 Margaretha, Arnold	Arnold, Elias		
Freit.	21 Arbogast, Dietrich	Dietrich, Melanie		
Samst.	22 Maria Magdalena	Maria Magdalena	sonnig	
<b>30</b>	Kath. Jesus speist 4000 Mann. Mark. 8, 1—9. Evang. Die Weltliebe. 1. Joh. 2, 14—17.			
<b>Sonnt.</b>	23 <b>6. nach Pfingsten.</b>	5. nach Trinitatis.		
Mont.	24 Christina, Bernh.	Christine, Emich	2.9 n.	
Dienst.	25 Jakob, Christoph	Jakob, Christoph		
Mittw.	26 Anna, Polybius	Anna, Sigelinde	schwül	
Donn.	27 Natalie, Pantaleon	Martha, Berthold		
Freit.	28 Innocenz, Nazar.	Celsus, Mangold	Donner	
Samst.	29 Martha, Beatrix	Beatrix, Egbert		
<b>31</b>	Kath. Vom falschen Propheten. Matth. 7, 15—21. Evang. Die Arbeit. 1. Thess. 4, 9—12.			
<b>Sonnt.</b>	30 <b>7. nach Pfingsten.</b>	6. nach Trinitatis.	gewit-	
Mont.	31 Ignaz von Loyola	German, Friedegar	terhaft	

**Sonnen-Auf- u. Untergang.**

Den 2.	3 U.	51 M.	8 U.	16 M.
"	9. 3	" 57	" 8	" 12
"	16. 4	" 4	" 8	" 7
"	23. 4	" 12	" 7	" 59
"	30. 4	" 22	" 7	" 50

**Tageslänge.**

Den 2.	16 Std.	25 Min.
"	9. 16	" 15
"	16. 16	" 0
"	23. 15	" 47
"	30. 15	" 28

**Humoristisches.**

Aus der Kaserne.  
Ein Sergeant schreibt in das „Nationale“ eines Rekruten: Gemütsart:

„Schwärmerisch.“ — Vom Hauptmann deshalb befragt, gibt er zur Antwort: „Ja wissen Sie, Herr Hauptmann, wenn der Dienst beendet ist, schwärmt er immer so herum.“

Der versteht's. Leutnant: „Stoß Schwerenot, Kerls, Euer Laufschrift ist aber gerade, als ob da gerade so 'ne Herde Elefanten anjeturnt kommt; immer leichter; das muß — so zu sagen — ein geisthaftes Vorbeischweben sein!“

Das richtige Kaliber. „Marie, warum haben Sie denn die Kartoffelköße so fürchterlich groß gemacht?“ — Köchin: „Ja wissens, gnädige Frau, mein Schatz ist bei der Artillerie und der ist an dieses Kaliber gewöhnt!“

Nutzen der Freübungen. „Warum läßt man die Rekruten manchmal auf einem Fuß stehen, wie die Gänse?“ — „Damit sie lernen auf einem Fuß zu stehen, wenn am andern was passiert ist!“

Bei der Inspektion. General (die Kompagniefrent abreitend zu einem Gefreiten: „Wie lang sind Sie Gefreiter?“ — Gefreiter: „Ein Meter neunzig, Herr General!“

Japanische Sprichwörter: { „Hört man es, so ist's ein Paradies, sieht man es, so ist es die Hölle.“  
„Wenn man ein Kind hat, versteht man die Güte der Eltern.“



A large rectangular area containing horizontal dotted lines for handwriting practice, spanning the width of the page below the illustration.

VIII.  
Monat.  
31 Tage.

# August — Erntemonat

Wochentage	Katholisch.	Evangelisch.	Sonnen-Auf- u. Untergang.
Dienst.	1 Petri Kettenfeier	Petri Kettenfeier	Den 6. 4 U. 31 M. 7 U. 39 M.
Mittw.	2 Gustav, Portiunkula	Gustav, Portiunkula 5.3 v.	" 13. 4 " 42 " 7 " 27 "
Donn.	3 † Stephan. Auffind.	August, Justus	" 20. 4 " 54 " 7 " 13 "
Freit.	4 Dominikus, Jofias	Dominikus, Jofias	" 27. 5 " 4 " 6 " 59 "
Samst.	5 Maria Schnee	Kajetan, Oswalt imjstet	Tageslänge. Den 6. 15 Std. 8 Min.
<b>32</b>	Kath. Vom ungerechten Haushalter. Luf. 16, 1—9. Evang. Die gottselige Genügsamkeit. 1. Tim. 1, 6—11.		" 13. 14 " 45 " " 20. 14 " 19 " " 27. 13 " 55 "
<b>Sonnt.</b>	6 8. nach Pfingsten	7. nach Trinitatis.	
Mont.	7 Kronprinzessin Viktoria von Schweden, geb. 1862.		11.16 n.
Dienst.	8 Cyriakus, M.	Cyriakus, Reinhard	
Mittw.	9 Romanus, Dibold	Erich, Romanus	
Donn.	10 Laurentius, Sigolf	Laurentius, Blanka	
Freit.	11 Susanna, Tiburt.	Susanna, Hermann	
Samst.	12 Klara, Hilaria	Klara, Adele windig	
<b>33</b>	Kath. Jesus weint über Jerusalem. Luf. 19, 41—47. Evang. Das königliche Geheiß der Liebe. Jak. 2, 1—12.		
<b>Sonnt.</b>	13 9. nach Pfingsten.	8. nach Trinitatis.	trüb
Mont.	14 Eusebius, Barnfr.	Eusebius, Brunhild	
Dienst.	15 Mariä Himmelfahrt.	Napoleon, Friedegund	
Mittw.	16 Jodok., Rosamunde	Jodokus, Rochus 4.32 v.	
Donn.	17 Joachim, Sibylla	Berena, Liberatus auf-	
Freit.	18 Klara v. M., Helena	Klara v. M., Helena hei-	
Samst.	19 Sebalbus, Ludovik.	Sebalbus, Ludwig ternb	
<b>34</b>	Kath. Phariseer und Zöllner. Luf. 18, 9—14. Evang. Die Weisheit von oben. Jak. 3, 13—18.		
<b>Sonnt.</b>	20 10. nach Pfingsten.	9. nach Trinitatis.	be-
Mont.	21 Joh. Frz. v. Chant.	Privatus, Franziska wölft	
Dienst.	22 Philippus, Zachäus	Timotheus, Gerbert	
Mittw.	23 Symphorian, Tim.	Philippus, Zachäus 7.10 v.	
Donn.	24 Bartholomäus, Ap.	Bartholomäus	
Freit.	25 Ludwig, König	Ludwig, König	
Samst.	26 Zephyrinus, Edith	Samuel, Zephyrin	
<b>35</b>	Kath. Vom Taubstummen. Mark. 7, 31—37. Evang. Darreichung des Glaubens. 2. Petri 1, 2—11.		
<b>Sonnt.</b>	27 11. nach Pfingsten.	10. nach Trinitatis. Hundstoge	Ende
Mont.	28 Augustinus	Augustinus, Adol.	
Dienst.	29 Johannes Enthaupt.	Johannes Enthaupt.	
Mittw.	30 Felix, Adolf	Felix, Rosa	
Donn.	31 Raimund, Isabella	Pauline, Rebekka 2.13 n.	

Sonnen-Auf- u. Untergang.  
Den 6. 4 U. 31 M. 7 U. 39 M.  
" 13. 4 " 42 " 7 " 27 "  
" 20. 4 " 54 " 7 " 13 "  
" 27. 5 " 4 " 6 " 59 "  
Tageslänge.  
Den 6. 15 Std. 8 Min.  
" 13. 14 " 45 "  
" 20. 14 " 19 "  
" 27. 13 " 55 "

**Humoristisches.**  
Drei Engländer über-  
nachten im Wirtshause einer  
kleinen Stadt. Sie ver-  
stehen kein Deutsch, jedoch  
kann der eine sagen „Wir  
drei“, der zweite „Für  
3 Mark“, der dritte „Das  
habe ich mir gleich ge-  
dacht“. In der Nacht  
wird im Hotel ein Gast er-  
mordet und die Polizei  
herbeigerufen. Diese dringt  
auch in das gemeinsame  
Schlafzimmer der Engländer  
und fragt, wissen Sie,  
wer den Mord begangen  
hat, worauf der erste Eng-  
länder sagt: „Wir drei“.  
Auf die Frage weshalb  
denn, sagt der zweite Eng-  
länder: „Für 3 Mark“.  
Und als sie nun in das  
Gefängnis geführt werden,  
ruft der dritte Engländer:  
„Das hab' ich mir gleich  
gedacht!“

**Sonderbare An-  
schauung.** Unteroffizier:  
„Einjähriger, was sind  
Sie?“ — Einjähriger: „Ich  
studiere Chemie.“ — Unter-  
offizier: „Ach — künftiger  
Fleckenreiniger bei Eduard  
Prinz!“

**Militärische Blu-  
mensprache.** „Was, Sie  
wollen Oberkellner sein,“  
sagte ein Unteroffizier zu  
einem Soldaten; „ich werde  
Ihnen sagen, was Sie  
sind: Sie sind höchstens ein  
oculierter Hausknecht!“

**Stoßseufzer eines Rekruten.**

Einjt spielt ich mit Peitsche, mit Ochsen und Pflug — O Gotter! — da gab es Dampfneudeln genug;  
Jetzt spiel ich mit Sabel, mit Korpral und Gewehr — O weher! — do krieg ich kei' Dampfneudel mehr.





A large section of the page containing horizontal dotted lines for handwriting practice, arranged in approximately 20 rows.

ergang,  
1. 29. 91.  
27.  
13.  
53.

über  
die einer  
einer  
be-  
jedes  
für  
für  
Das  
habe  
Kraft  
mit es  
Vollig  
bring  
Länge  
Länge  
in die  
ganzen  
die Läng  
der  
schall  
die Läng  
Wart  
in bei  
werden  
Länder  
gleich

in  
für  
und  
die  
Unter  
Läng  
Gleich

Ein  
es, Sie  
sein,  
gier zu  
wende  
es Sie  
mal ein  
in."

gemein  
mehr

**IX.**  
Monat.  
30 Tage.

# September — Herbstmond

Wochentage	Katholisch.	Evangelisch.		Sonnen-Auf- u. Untergang.
Freit.	1 Egidis, Verena	Egidius, Hanna		Den 3. 5 U. 15 M. 6 U. 43 M.
Samst.	2 Stephan, Leontius	Beronika, Stephan		" 10. 5 " 27 " 6 " 28 "
<b>36</b>	Kath. Barmherziger Samariter. Lut. 10, 23—37. Evang. Erbauung im Glauben. Judä 17—25.			" 17. 5 " 37 " 6 " 12 "
<b>Sonnt.</b>	3 <b>12. nach Pfingsten.</b>	<b>11. nach Trinitatis.</b>	reg-	" 24. 5 " 48 " 5 " 56 "
Mont.	4 Esther, Rosalia	Esther, Rosalia	nerisch	<b>Tageslänge.</b> Den 3. 13 Std. 28 Min.
Dienst.	5 Bertinus, Laurent.	Bertinus, Justinian		" 10. 13 " 1 "
Mittw.	6 Zacharias, Magnus	Zacharias, Magnus		" 17. 12 " 35 "
Donn.	7 Regina, Altmund	Regina, Altmund		" 24. 12 " 8 "
Freit.	8 <b>Mariä Geburt.</b>	Mariä Geburt	5.9 v.	
Samst.	9 <b>Geburtstag Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs von Baden.</b>			
<b>37</b>	Kath. Von den zehn Ausfägigen. Lut. 17, 1—9. Evang. Die Obrigkeit ist Gottes Ordnung. Röm. 13, 1—7.			
<b>Sonnt.</b>	10 <b>13. nach Pfingsten.</b>	<b>12. nach Trinitatis.</b>	Wind	
Mont.	11 Protus, Regula	Hyacinthus, Felix		
Dienst.	12 Syrus, Guido	Guido, Ottilie		
Mittw.	13 Hektor, Amatus	Maternus, Thufinde		
Donn.	14 † Erhöhung	Cypr., Malarich	7.10 n.	
Freit.	15 Nikodemus Roger	Nikodemus, Roger	auf-	
Samst.	16 Kornelius, Roland	Kornelius, Roland	heiternd	
<b>38</b>	Kath. Vom ungerechten Mammon. Matth. 6, 24—33. Evang. Die Ehe. Eph. 5, 22—32.			
<b>Sonnt.</b>	17 <b>14. nach Pfingsten.</b>	<b>13. nach Trinitatis.</b>		
Mont.	18 Joseph v. Cupertino	Richard, Titus	sonnig	
Dienst.	19 Januarius, Konst.	Konstantin, Markolf		
Mittw.	20 <b>Onai.,</b> Eustachius	Tobias, Uring		
Donn.	21 Matthäus, Evang.	Matthäus, Vandol.	11.14 n	
Freit.	22 Maurit., Emerita	Moritz, Emer. Herbst Aufg.		
Samst.	23 Thekla, Vinus	Thekla, Vinus		
<b>39</b>	Kath. Vom Jüngling zu Naim. Lut. 7, 11—16. Evang. Eltern- und Kindespflichten. Eph. 6, 1—4.			
<b>Sonnt.</b>	24 <b>15. nach Pfingsten.</b>	<b>14. nach Trinitatis.</b>	schön	
Mont.	25 Kleophas, Jof. v. C.	Kleophas, Friedebert		
Dienst.	26 Cyprian, Justina	Cyprian, Justina		
Mittw.	27 Kosmas u. Damian	Kosmas u. Damian		
Donn.	28 Benzeslaus, Gioba	Andreas, Benzesl.	11.9 n.	
Freit.	29 Michael, Erzengel	Michael, Marich		
Samst.	30 Ursus, Hieronymus	Sophie, Hieronym.	bedeckt	

**Sonnen-Auf- u. Untergang.**  
Den 3. 5 U. 15 M. 6 U. 43 M.  
" 10. 5 " 27 " 6 " 28 "  
" 17. 5 " 37 " 6 " 12 "  
" 24. 5 " 48 " 5 " 56 "  
**Tageslänge.**  
Den 3. 13 Std. 28 Min.  
" 10. 13 " 1 "  
" 17. 12 " 35 "  
" 24. 12 " 8 "

**Humoristisches.**  
Bei der Assentierung.  
Major: „Du bist ein kräftiger Bursche, kommst beim Militär dein Glück machen. Zu welcher Truppenartung möchtest Du wohl gern eingereiht werden?“ — Rekrut: „No, wann ich bitten darf, ich thät halt am liebsten zu die Urlauber kommen!“  
Bei der Aufstellung zur Parade. Sergeant: „Brandl, zieh'n S' halt in drei Teufels Namen Ihr Sturmband besser an!“ — Brandl: „Dann kann ich nimmer schnaufen, Herr Sergeant!“ — Sergeant: „Braucht's net — jetzt wird überhaupt net g'schnauft!“

Aus der Instruktionsstunde. „Nennen Sie mir die Tugenden des Soldaten im Feldzuge.“ — „Mut, Tapferkeit, Gehorsam.“ — „Sie, weiter.“ — „Schweigsamkeit.“ — „Drücken Sie sich deutlicher aus.“ — „Maul halten!“

Er weiß es. Leutnant: „Wie schreibt man Signal?“ — Rekrut: „Signal wird nicht geschrieben, Signal wird nur geblasen!“

Ein neues Wort. Leutnant (zu einem Rekruten, der mit offenem Munde dasteht): „Machen Sie' mal gefälligst Ihre Menageklappe zu!“

Willst du etwas beginnen, Tu es mit muntern Sinnen,  
Tu es mit reinen Händen! So wirst du es froh beenden.

Der Erde köstlichster Gewinn Ist frohes Herz und reiner Sinn.



# Oktober — Weinmond

X. Monat. 31 Tage.			
Wochen- tage.	Katholisch.	Evangelisch.	Sonnen-Auf- u. Untergang.
<b>40</b>	Kath. Vom Wasserfächtigen. Luk. 14, 1—11. Evang. Pflichten der Dienstboten u. Herrsch. Eph. 6, 5—9.		Den 1. 5 11 59 M. 5 11. 41 M " 8. 6 " 10 " 5 " 24 " " 15. 6 " 22 " 5 " 10 " " 22. 6 " 34 " 4 " 55 " " 29. 6 " 46 " 4 " 41 "
<b>Sonnt.</b>	1 <b>16. nach Pfingsten.</b>	15. nach Trinitatis.	ver=
<b>Mont.</b>	2 Leodegar, Theophil	Leodegar, Athelm	änder=
<b>Dienst.</b>	3 Zairus, Kandidus	Zairus, Kandidus	lich
<b>Mittw.</b>	4 Franz von Assisi	Franz, Edwin	
<b>Donn.</b>	5 Placidus, Konstant.	Placidus, Flavia	
<b>Freit.</b>	6 Angela, Bruno	Emil, Fides	1.54 n.
<b>Samst.</b>	7 Marfus, Sergius	Juditha, Amalia	
<b>41</b>	Kath. Vom größten Gebot. Matth. 22, 35—46. Evang. Christus ein Sohn über sein Haus. Hebr. 3, 1—6.		Den 1. 11 Std. 42 Min. " 8. 11 " 14 " " 15. 10 " 48 " " 22. 10 " 21 " " 29. 9 " 55 "
<b>Sonnt.</b>	8 <b>17. nach Pfingsten.</b>	16. nach Trinitatis.	
<b>Mont.</b>	9 Dionysius, Abrah.	Abraham, Diegitha	
<b>Dienst.</b>	10 Gideon, Franz B.	Gideon, Franz B.	fühl
<b>Mittw.</b>	11 <b>Prinzessin Max von Baden, geb. 1879.</b>		
<b>Donn.</b>	12 Maximilian, Panth.	Walfried, Maximil.	
<b>Freit.</b>	13 Kolmann, Eduard	Eduard, Ida	
<b>Samst.</b>	14 Kalixtus, Herman.	Kallistus, Leoni	0.3 n.
<b>42</b>	Kath. Vom Sichtbrüchigen. Matth. 9, 1—8. Evang. Die heil. Schrift eine Unterw. 2. Tim. 3, 10—17.		Den 1. 11 Std. 42 Min. " 8. 11 " 14 " " 15. 10 " 48 " " 22. 10 " 21 " " 29. 9 " 55 "
<b>Sonnt.</b>	15 <b>18. n. Pf. Allg. Kirchw.</b>	17. n. Er. Allg. Kirchw.	Rebel
<b>Mont.</b>	16 <b>Prinzessin Wilhelm von Baden, geb. 1841.</b>		
<b>Dienst.</b>	17 Florentin, Hedwig	Florentin, Hedwig	heitert
<b>Mittw.</b>	18 Lukas, Evangelist	Lukas, Evangelist	auf
<b>Donn.</b>	19 Petrus v. Alcant.	Ferdinand, Eckhart	
<b>Freit.</b>	20 Wendelin, Sindolf	Wendelin, Sindolf	
<b>Samst.</b>	21 Ursula, Hilarton	Ursula, Berthold	1.51 n.
<b>43</b>	Kath. Königliche Hochzeit. Matth. 22, 1—14. Evang. Pauli Bekehrung. Apgesch. 9, 1—16.		Den 1. 11 Std. 42 Min. " 8. 11 " 14 " " 15. 10 " 48 " " 22. 10 " 21 " " 29. 9 " 55 "
<b>Sonnt.</b>	<b>22 Geburtstag J. M. der deutschen Kaiserin Augusta.</b>		
<b>Mont.</b>	23 Joh. v. Capistran	Severinus, Verus	ange=
<b>Dienst.</b>	24 Salomea, Raphael	Salomea, Raphael	nehm
<b>Mittw.</b>	25 Krispinus, Chrysan	Krispinus, Leutfr.	Sonnen=
<b>Donn.</b>	26 Amandus, Evaristus	Amandus, Erchang.	schein
<b>Freit.</b>	27 Ivo, Sabina	Sabina, Kapitolin.	
<b>Samst.</b>	28 Simon und Judas	Simon und Judas	7.58 v.
<b>44</b>	Kath. Sohn des kön. Beamten. Joh. 4, 46—53. Evang. Die Predigt. Röm. 10, 9—17.		Den 1. 11 Std. 42 Min. " 8. 11 " 14 " " 15. 10 " 48 " " 22. 10 " 21 " " 29. 9 " 55 "
<b>Sonnt.</b>	29 <b>20. nach Pfingsten.</b>	19. nach Trinitatis.	trüb
<b>Mont.</b>	30 Serapion, Marcell.	Hartmann, Eutrop.	
<b>Dienst.</b>	31 Wolfgang, Eustach.	Eustachius, Wolfg.	windig

### Sonnen-Auf- u. Untergang.

Den 1.	5 11	59 M.	5 11.	41 M
" 8.	6	" 10	" 5	" 24 "
" 15.	6	" 22	" 5	" 10 "
" 22.	6	" 34	" 4	" 55 "
" 29.	6	" 46	" 4	" 41 "

### Tageslänge.

Den 1.	11 Std.	42 Min.
" 8.	11	" 14 "
" 15.	10	" 48 "
" 22.	10	" 21 "
" 29.	9	" 55 "

### Humoristisches.

Bei der Kontrollver-  
sammlung. Feldwebel:  
... „Ich habe zum Schluß  
noch auf die Verfügungen  
gegen die Trunkenheit hin-  
zuweisen. Ich will meine  
Warnung gegen dieses Laster  
in diese kurzen Worte zu-  
sammenfassen: Die Trunken-  
heit ist die erste Pflicht,  
welche der Soldat ver-  
meiden muß.“

Der rücksichtsvolle  
Hauptmann. Haupt-  
mann: „Daß Ihr's nur  
wisst... — Ganzes Ba-  
taillon kehrt! — Ihr seid  
ja eine ganz verfluchte Ge-  
sellschaft — ich wollt' es  
Euch nur nicht in's Gesicht  
sagen. — Ganzes Bataillon  
Front!“

Aus Ostpreußen. Un-  
teroffizier: „Welche Waffe  
hat der Soldat außer dem  
Gewehr?“ — Soldat: „Das  
Varischienmesser.“ — Un-  
teroffizier: „Weshalb nennt  
man es so?“ — Soldat:  
„Weil es zu „Varchiede-  
nem“ gebraucht wird.“


































Schmeichelhaft. Leut-  
nant (vor der aufgestellten  
Mannschaft): „Nun, wer  
ist denn der Geheidteste  
unter Euch hier?“ — Sol-  
dat: „Der Herr Leutnant!“

Ein höflicher Vor-  
gesetzter. (Auf der Reit-  
bahn.) Oberst, zum Ein-  
jährig-Freiwilligen, welcher  
beim „Secken“ aus dem  
Sattel liegt: „Bitte, be-  
halten Sie doch Platz!“

Wenn jemand schlecht von deinem Freunde spricht, Und scheint er noch so ehrlich, glaub ihm nicht!  
Spricht alle Welt von deinem Freunde schlecht, Mißtrau der Welt und gib dem Freunde recht!



A large rectangular area containing horizontal dotted lines for writing, typical of a notebook page. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page.

XI. Monat.		<h1>November — Windmond</h1>			
30 Tage.		Katholisch.		Evangelisch.	
Wochentage.					
Mittw.	1 <b>Aller Heiligen.</b>	Aller Heiligen	rauh		<b>Sonnen-Auf- u. Untergang.</b> Den 5. 6 U. 58 M. 4 U. 29 M. " 12. 7 " 10 " 4 " 18 " " 19. 7 " 22 " 4 " 8 " " 26. 7 " 33 " 4 " 1 " <b>Tageslänge.</b> Den 5. 9 Std. 31 Min. " 12. 9 " 8 " " 19. 8 " 46 " " 26. 8 " 28 "
Donn.	2 <b>Aller Seelen</b>	Aller Seelen, Ansg.			
Freit.	3 Theophil, Hubertus	Gottlieb, Pirmin			
Samst.	4 Carolus Borrom.	Sigmund, Karl	2.39 v.		
<b>45</b>		Kath. Des Königs Rechnung. Matth. 18, 23—35. Evang. Unentschiedenheit. 1. Kön. 18, 21.			
Sonnt.	5 <b>Geburtstag der Erbgröfh. Hilda v. Baden, geb. 1864.</b>				
Mont.	6 Zacharias, Emmer.	Leonhard, Alwine	stür-		
Dienst.	7 Florentin, Engelbert	Florentin, Engelbert	misch		
Mittw.	8 4 Gekr., Hermingild	4 Gekrönte	un-		
Donn.	9 Theodor, Erbo	Theodor, Gunila	freund-		
Freit.	10 Justus, Andreas,	Justus, Tryphon	lich		
Samst.	11 Martin, Bischof	Martin, Willimar			
<b>46</b>		Kath. Vom Zinsgroschen. Matth. 22, 15—21. Evang. Brot vom Himmel. 2. Mos. 16, 1—8.			
Sonnt.	12 <b>22. nach Pfingsten.</b>	<b>Ernt- und Dankfest.</b>			
Mont.	13 Stanislaus, Kosika	Weibert, Bricius	6.11 v.		
Dienst.	14 Zeline, Josophat B.	Zeline, Veneranda			
Mittw.	15 Suintpold, Rotburga	Leopold, Suintpold			
Donn.	16 Edmund, Dthmar	Ottomar, Edmund	Regen		
Freit.	17 Gregor, Bischof	Florian, Gregor			
Samst.	18 Otto, Eugen, Albion	P. P. Kirchw., Otto			
<b>47</b>		Kath. Des Obersten Tochter. Matth. 9, 18—26. Evang. Halte, was du hast. Off. Joh. 3, 7—13.			
Sonnt.	19 <b>23. nach Pfingsten.</b>	<b>22. nach Trinitatis.</b>			
Mont.	20 Felix von Valois	Amos, Eduard			
Dienst.	21 Mariä Opferung	Angeliede, Columb.	2.34 v.		
Mittw.	22 Cäcilia, Wendelgart	Cäcilia, Alfons			
Donn.	23 Klemens, Trudpert	Klemens, Felicitas	auf-		
Freit.	24 Johann v. Kreuze	Chryfogon., Bath.	heiternb		
Samst.	25 Katharina, Sintan	Katharina, Sintan			
<b>48</b>		Kath. Greuel der Verwüstung. Matth. 24, 15—35. Evang. Text von der Oberkirchenbehörde zu bestimmen.			
Sonnt.	26 <b>24. nach Pfingsten.</b>	<b>Fuß- und Betttag.</b>			
Mont.	27 Virgilius, Valer.	Jeremias, Valerian	5.47 n.		
Dienst.	28 Albert d. Große	Glinther, Sostrhenes			
Mittw.	29 Saturnin, Helferic	Saturnin, Noah	sonnig		
Donn.	30 Andreas, Apostel	Andreas, Apostel			

**Humoristisches.**

Ein Posten. Leutnant:  
„Was versteht man unter  
einem Posten ihr Rekruten?“ — (Allgemeine Ruhe  
und dumme Gesichter). „Na,  
was ist denn ein Posten?“  
— Rekrut: „A Posten ist  
dös, was draußen steht,  
wenn die Andern drinn  
sind!“

Verordnung. „Da die  
Kavalleristen beim Reiben-  
marche sich häufig die An-  
schnallsporen abtreten, wird  
die Bestimmung getroffen,  
daß für die Zukunft die  
Mannschaft nicht mehr  
hintereinander, sondern  
voreinander zu marschieren  
hat!“

Schwer zu üben. Ge-  
neral: „Sag' mir, mein  
Sohn, könntest Du wohl  
in vollster Karriere einem  
feindlichen Infanteristen den  
Kopf spalten?“ — Rekrut:  
„Nein Excellenz!“ — Ge-  
neral: „So! Warum denn  
nicht?“ — Rekrut: „Ei, des  
hauwe mir noch net —  
geübt!“

Bescheiden. Der Herr  
Leutnant will, um dem ihm  
rapportierenden Soldaten  
eine Zigarre schenken zu  
können, ein frisches Ritzchen  
öffnen. — Soldat: „O, be-  
mühen Sie sich nicht, Herr  
Leutnant, aufmachen kann  
ich mir's zu Haus schon  
selber!“

Halte fest am frommen Sinne, Der des Grenzsteins nie vergaß;  
Alles Heil liegt mitten inne, Und das Höchste ist das Maß.  
Glücklich, wenn die Tage fließen Wechselnd zwischen Freud und Leid,  
Zwischen Schaffen und Genießen, Zwischen Welt und Einsamkeit.



A large rectangular area containing horizontal dotted lines for handwriting practice, spanning the width of the page below the illustration.

**XII.**  
Monat.  
31 Tage.

# Dezember — Wintermond

Wochentage	Katholisch.	Evangelisch.	
Freit.	1 Eligius, Natalia	Longinus, Arnold	☼
Samst.	2 Bibiana, Aurelia	Kandidus, Sidulf	☼
<b>49</b>	Kath. Zeichen des Gerichts. Luf. 21, 25—33. Evang. Einzug Jesu in Jerusalem. Matth. 21, 1—9		
<b>Sonnt.</b>	3 <b>Geburtstag der Großherzogin Luise von Baden (1838).</b>		☼
Mont.	4 Barbara, Pet. Chr.	Barbara, Sigram	☾
Dienst.	5 Lucius, Ingeburg	Lucius, Sabbas	7.38 n.
Mittw.	6 Nikolaus, Saxo	Nikolaus, Saxo	windig
Donn.	7 Ambrosius, Regin.	Werner, Abrosius	Schnee-
Freit.	8 <b>Mariä Empfängnis</b>	Wiro, Rinkart	fall
Samst.	9 Wilibald, Beokadia	Joachim, Wilibald	☼
<b>50</b>	Kath. Johannes im Gefängnis. Matth. 11, 2—10. Evang. Johannes der Täufer. Luf. 3, 2—14.		
<b>Sonnt.</b>	10 <b>2. Advent.</b> Eulalia	<b>2. Advent.</b> Walter	☼
Mont.	11 Damafus, Waldem.	Dama., Walabrecht	☼
Dienst.	12 Synesius, Adelheid	Synesius, Berthold	☼
Mittw.	13 Lucia, Aldobrant	Lucia, Ottilia	0.26 v.
Donn.	14 Nikasius, Israel	Nikasius, Israel	nasses
Freit.	15 Valerian, Eusebius	Johanna, Abraham	Wetter
Samst.	16 Adelheid, Jonath.	Ananias, Adelheid	☼
<b>51</b>	Kath. Zeugnis Johanns. Joh. 1, 19—28. Evang. Johannes im Gefängnis. Matth. 11, 2—10.		
<b>Sonnt.</b>	17 <b>3. Advent.</b> Lazarus	<b>3. Advent.</b> Albina	☼
Mont.	18 Maria Erwart.	Wunibald, Rufus	☼
Dienst.	19 Nemesius, Niblung	Nemesius, Thea	☼
Mittw.	20 <b>Quat.,</b> Christian	Christian, Achilles	1.9 n.
Donn.	21 Thomas, Apostel	Thomas, Apostel	☼
Freit.	22 Flavian, Florian.	Bertha, Beata Winter-Anf.	☼
Samst.	23 Viktoria, Dagobert	Dagobert, Viktoria	☼
<b>52</b>	Kath. Rufende Stimme. Luf. 3, 1—6. Evang. Er ist mitten unter euch etc. Joh. 1, 19—28.		
<b>Sonnt.</b>	24 <b>4. Advent.</b> Adam	<b>4. Advent.</b> Adam, Eva	☼
Mont.	25 <b>Christfest.</b>	<b>Christfest.</b>	☼
Dienst.	26 <b>2. Christf., Stephans</b>	<b>2. Christf., Stephans</b>	☼
Mittw.	27 Johannes, Evang.	Johannes, Evang.	5.4 v.
Donn.	28 Kindleintag	Kindleintag	kalt
Freit.	29 Thomas, Bischof	Thomas, Jonathan	☼
Samst.	30 David, König	David, König	☼
<b>53</b>	Kath. Beschneidung Christi. Luf. 2, 33—40. Evang. Simeons Lob- und Danklied. Luf. 2, 25—35.		
<b>Sonnt.</b>	31 <b>Sylvester</b>	<b>Schlusstagged., Sylvester</b>	trüb

**Sonnen-Auf- u. Untergang.**

Den 3.	7 U. 43 M.	3 U. 56 M
" 10.	7 " 52 "	3 " 53 "
" 17.	7 " 59 "	3 " 52 "
" 24.	8 " 4 "	3 " 55 "
" 31.	8 " 6 "	4 " 0 "

**Tageslänge.**

Den 3.	8 Std.	13 Min.
" 10.	8 "	1 "
" 17.	7 "	53 "
" 24.	7 "	51 "
" 31.	7 "	54 "

**Humoristisches.**  
Ein Gefühlsmensch. Bei erdrückender Hitze rückt ein Bataillon von einer größeren Uebung in die Garnison zurück. Am Eingang in die Stadt stehen verschiedene Brauerknechte vor einer Bierbrauerei und vor ihnen steht eine alte Frau, die beim Anblicke der erhitzten und ermüdeten Soldaten ausruft: „O die armen Soldaten!“ — „Was!“ ruft der Braumeister, „arme Soldaten, ich wollt', ich hätt' dere Durst!“

Vom Manöver. Offizier: (nachdem er längere Zeit vergebens mit dem Feldstecher das Ziel einer feuernden Batterie gesucht hat): „Artillerist, auf was feuern Sie denn eigentlich?“ — Artillerist: „Auf Befehl, Herr Leutnant!“

Leutnant: „Zu welchem Stande gehören Sie, Korporal?“ — Korporal: „Zum Wehrstande!“ — Leutnant: „Gut! Und ich in meiner jetzigen Stellung?“ — Korporal: „Zum Lehrstande!“ — Leutnant: „Gut! Und wer ist dann der Nährstand?“ — Korporal: „Die Köchin beim Reiterwirt!“

Auch eine Ablösung. Oberst (nach einer mißglückten Bewegung des Regiments): „Herrgott! Himmel! heiligkreuzbombenundgranatenmillionenbomnerw... Herr Adjutant, fluchen Sie weiter!“

Willst du glücklich sein im Leben, Trage bei zu anderer Glück,  
Denn die Freude, die wir geben, kehrt ins eigne Herz zurück.





A large rectangular area with horizontal dotted lines, intended for handwriting practice.

**Bedeutung der Zeichen unseres Kalenders.**

Der Neumond		Widder		Löwe		Schütze	
Das erste Viertel		Stier		Zungfrau		Steinbock	
Der Vollmond		Zwillinge		Waage		Wassermann	
Das letzte Viertel		Krebs		Skorpion		Fische	

**Jahreszeiten.**

Der **Winter** dieses Jahres hat am 22. Dezember des vorigen Jahres vormittags 7 Uhr 14 Min. seinen Anfang genommen, nämlich am kürzesten Tag, wo die Sonne in das Zeichen des Steinbocks trat.

Der **Sommer** fängt mit dem längsten Tag an, wo die Sonne in das Zeichen des Krebses tritt, nämlich am 22. Juni morgens 3 Uhr 52 Min.

Der **Frühling** dieses Jahres beginnt am 21. März vormittags 7 Uhr 53 Min. mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders.

Der **Herbst** nimmt seinen Anfang, wenn die Sonne bei der andern Tag- und Nachtgleiche in das Zeichen der Waage tritt, am 23. September abends 6 Uhr 30 Min.

**Von den Finsternissen des Jahres 1905.**

Im Jahre 1905 werden vier Finsternisse stattfinden, zwei an der Sonne und zwei am Monde, von denen die zweite Sonnenfinsternis und die beiden Mondfinsternisse bei uns sichtbar sein werden.

Die erste Finsternis ist eine partielle am Monde, die sich am 19. Februar abends von 6 Uhr 54 Min bis 9 Uhr 7 Min. begibt und in der westlichen Hälfte des Großen Ozeans, in Australien, Asien, Afrika und Europa sichtbar ist.

Die zweite ist eine ringförmige an der Sonne und ereignet sich am 6. März, auf der Erde überhaupt morgens von 3 Uhr 20 Min. bis 9 Uhr 6 Min. Sie wird an der südlichen Küste Afrikas, in der südlichen Hälfte von Madagaskar, im südlichen Teile des Indischen Meeres, in Australien und Neuseeland, in Holländisch Indien mit Ausnahme von Sumatra, sowie im südlichen Eismeer beobachtet.

Die dritte Finsternis ist eine partielle am Monde, welche sich am 15. August morgens von 3 Uhr 39 Min. bis 5 Uhr 43 Min. begibt. Bei uns ist nur ihre erste Hälfte und vorher etwa eine Stunde lang der Halbschatten der Erde am Monde sichtbar. Diese Finsternis wird in der Südwesthälfte Europas, im Atlantischen Ozean, in Nordamerika und in der nördlichen Hälfte Südamerikas, sowie in der Osthälfte des Großen Ozeans gesehen.

Die vierte Finsternis ist eine totale an der Sonne am 30. August, auf der Erde überhaupt von vormittags 11 Uhr 38 Min. bis nachmittags 4 Uhr 37 Min. In Erfurt ist dieselbe partial im Betrag von  $\frac{2}{3}$  des Sonnendurchmessers und währt von 0 Uhr 51 Min. nachmittags bis 3 Uhr 9 Min. Man wird die Finsternis in der Osthälfte Nordamerikas, der Nordhälfte des Atlantischen Ozeans und von Afrika, in Europa, dem westlichen Teile Asiens und den nördlichen Polargegenden beobachten.

**Kalendernachrichten für 1905.**

Dieses Jahr ist nach Christi Geburt nach	Seit Entdeckung Amerikas . . . . . das	413.
Dionysius . . . . . das	1904.	" Erfindung der Pendeluhren . . . . . 248.
Seit Christi Tode . . . . . "	1872.	" Dampfmaschinen . . . . . 207.
" Einführung des julianischen Kalenders . . . . . "	1951.	" <b>Antritt der Regentschaft d. Großherzogs Friedrich von Baden</b> . . . . . 53
" " " gregorianischen " . . . . . "	323.	" Kaiser Wilhelms II. Geburt . . . . . 46
" " " verbesserten " . . . . . "	205.	" Antritt seiner Regierung . . . . . 16
" Erfindung des Pulvers und Geschützes . . . . . "	551.	" Neuerrichtung unseres Reiches . . . . . 34
" " der Buchdruckerkunst . . . . . "	465.	

**Kalender der Juden.**

Das 5665. Jahr der Welt und der Anfang des 5666. Jahres.

1905.	Neumonde und Feste.	1905.	Neumonde und Feste.	1905.	Neumonde und Feste.
7. Jan. 1.	Schebat des Jahres 5665.	4. Juni 1.	Sivan.	9. Okt. 10.	Tischi. Veröhnungsf. o. lange Nacht.*
6. Febr. 1.	Adar.	9. " 6.	" Woch. o. Pfingstf.*	14. " 15.	" Laubhüttenfest.*
19. " 14.	" Klein Purim.	10. " 7.	" Zweites Fest.*	15. " 16.	" Zweites Fest.*
8. März 1.	Beadar.	4. Juli 1.	Thamu.	20. " 21.	" Palmenfest.
20. " 13.	" Fasten-Gsther.	21. " 17.	" Fasten. Tempel- [Eroberung	21. " 22.	" Versammlung oder Laubhütten-Ende.*
21. " 14.	" Purim o. Samansf.	2. Aug. 1.	" 9.	22. " 23.	" Gesehesfreude.*
22. " 15.	" Schusan-Purim.	1. Sept. 1.	Stul.	30. " 1.	Mardešwan.
6. April 1.	Nisan. [Anfang*]			29. Nov. 1.	Kislev.
20. " 15.	" Passah o. Osterfest.			23. Dez. 25.	Tempelweihe.
21. " 16.	" Zweites Fest.*			29. " 1.	Tebet.
26. " 21.	" Siebentes Fest.*				[Jerusalem's]
27. " 22.	" Passah-Ende.*			7. Jan. 10.	Fasten. Belagerung
6. Mai 1.					
23. " 18.	" Bag B'omer oder	30. Sept. 1.	Tischi. Neujahrsfest.*		
		1. Okt. 2.	" Zweites Fest.*		
		2. " 3.	" Fasten-Gedaltah.		

Die mit \* bezeichneten Feste werden streng geieert.